



Jahrgang 7/8 und 9/10

P8: Entwicklung, Planung, Fertigung und Bewertung mehrteiliger Produkte

P12: Gestaltung komplexer Projekte / Bewertung technischer Innovation

WP1: Entwicklung und Herstellung von Produkten für Kunden / Entwickeln und Anbieten von Dienstleistungen

WP8: Schulumfeldgestaltung

Schwerpunkte/Inhalte/Projekte	Bearbeitungsschritte/Methoden	Material/Werkzeug	Standards	Jg.
<p>Aneignung biologischen und chemischen Wissens als Grundlage gärtnerischer Tätigkeiten</p> <p>Pflanzenkunde:</p> <p>Botanische Grundlagen I (Aufbau der Pflanze, Systematik, Fortpflanzung I)</p> <p>Botanische Grundlagen II (Stoffwechsel der Pflanze, Fotosynthese II, Ansprüche, Fortpflanzung II)</p> <p>Boden:</p> <p>Bodenbeschaffenheit, Nährstoffe, Düngung, Minimumgesetz</p> <p>Wasser:</p> <p>Eigenschaften, Wasserkreislauf, Qualitätsunterschiede, Fotosynthese I</p>	<ul style="list-style-type: none"> wöchentl. 1-2 Std. Theorie: Internetarbeit, Tätigkeitsordner, Kartei Expertenwissen, Kartei Basiswissen, Lehrfilme, Handapparat (Stundenplanung unter Berücksichtigung witterungsabhängiger Arbeitsnotwendigkeiten) Lehrervorträge Partnerarbeit, Kleinpräsentationen, AB „Rätsel der Botanik“ 		<p>NaWi – Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen die Bedeutung der Fotosynthese für das Leben auf der Erde dar beschreiben den Weg des Wassers durch die Pflanze 	7/8
			<p>NaWi – Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> klassifizieren Zellen begründen die Verantwortung der Menschen gegenüber der gesamten Erde und allen darauf lebenden Organismen charakterisieren Lebensräume, begründen, wie Lebewesen in verschiedenen Lebensräumen voneinander abhängig sind stellen die Auswirkungen menschlichen Handelns auf Ökosysteme an einem Beispiel aus ihrer Umgebung dar und setzen sich für naturverträgliches Verhalten ein 	9/10

<p>Bau und Pflege einer Kräuter- spirale</p> <p>Bau und Pflege eines Gartenteiches</p> <p>Pflege der Schulgrünflächen:</p> <p>Rasenschnitt, Heckenschnitt, Umpflanzen, Müllbeseitigung</p> <p>Gemüse- und Kräuterversorgung für snack:</p> <p>Erstellen eines „Kräuter“- Werbeflyers, Kundenservice</p>	<p>Entfernung alter Bepflanzungen, umgraben, Anlage eines Komposthaufens, Vorbereitung des Bodens zur Aussaat</p> <p>4. Aussaat: Aussaat und Anzucht im Frühbeet, Umpflanzen ins Frühbeet, Aussaat im Freiland</p> <p>5. Beetpflege: Bewässerung, Düngung, Schnitt</p> <p>6. Ernte und Reinigung der Nutzpflanzen zur Weiterverarbeitung, Nachpflege des Beetes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestückung der Kräuterspirale, Besuch von Nutzpflanzenfachgeschäften, Preis- und Qualitäts- vergleiche, Internetrecherche • Fisch- und Pflanzenbestückung des Gartenteiches, Internetrecherche 	<p>Trimmer</p> <p>Anzuchtkästen, Gewächshaus, „Recycling“- Pflanzgefäße</p>	<p>komplexen Be- und Verarbeitungsverfahren sach- und sicherheitsgerecht ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen, organisieren Produktionsprozesse und führen sie fachgerecht aus • planen Arbeitsabläufe, organisieren Arbeitsschritte und richten Arbeitsplätze sach- und fachgerecht ein <p>Techn. Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • fertigen technische Skizzen und Zeichnungen an und übertragen diese auf einen Gebrauchsgegen- stand <p>Techn. Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeichnen Baupläne und Wohnungsgrundrisse • setzen Bedienungsanleitungen an konkreten Gegenständen um <p>Ökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden, vergleichen und bewerten verschiedene Einkaufsmöglichkeiten <p>Ökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschaffen sich selbstständig Informationen über Produkte, vergleichen und bewerten Qualität und Preise und treffen eine begründete Kaufentscheidung <p>Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren, dass körperliche, intellektuelle und charakterliche Eigenschaften wichtige Faktoren der Berufseignung sind 	<p>9/10</p> <p>7/8</p> <p>9/10</p> <p>7/8</p> <p>9/10</p> <p>7/8</p>
---	---	---	--	--

<p>- Präsentation</p> <p>„Gemüse aus dem Schulgarten“</p> <p>„Kräuter aus dem Schulgarten“</p> <p>„Von Möhrensamen bis zur Möhren-Ingwer-Suppe“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teamstärke 2-3 S. - Samenauswahl, Aufzucht, Ernte-Samenauswahl, Aufzucht, Ernte, Erstellung eines Werbeflyers für <u>SF snack</u>, Zusammenarbeit mit <u>SF-print</u> - Zusammenarbeit mit <u>SF-snack</u>, Verarbeitung der aufgezogenen und geernteten Gemüse 	<ul style="list-style-type: none"> • PC-Platz, Kamera, Powerpoint • PC-Platz, Kamera, Powerpoint • PC-Platz, Kamera, Powerpoint, Kochrezepte, ggf. Küchenwerkzeug 	<p>Berufsorientierung</p> <p>- nutzen das Internet zur Informationsbeschaffung</p> <p>Ökonomie</p> <p>– setzen ausgewählte Werbemaßnahmen in Projekten oder Schülerfirmen ein</p> <p>Ernährung</p> <p>– planen Arbeitsabläufe zur Speiseherstellung</p>	<p>9/10</p> <p>9/10</p> <p>9/10</p>
--	---	--	--	-------------------------------------

Hr. Otto

Schülerfirma

Wesentliche Kriterien einer Schülerfirma sind, dass reale Geschäftsbeziehungen zu gruppenexternen Kundinnen und Kunden aufgebaut, die Produkte gegen ein Zahlungsmittel verkauft und die Geschäftsergebnisse bilanziert werden.

Technisch

– Planung und Durchführung von Produktions- oder Dienstleistungsprojekten, Betriebsorganisation

Ökonomisch

– Zielsetzung und Bewertungskriterien: Gewinn, nachhaltiger Konsum, ressourcenschonende Produktion oder Dienstleistung,

Partizipation

– Marktanalysen und Marketingstrategien

– Kundenorientierung